

Zusammenarbeit zwischen Stadt und Alt-Brettheim erneut bekräftigt

Das von der Vereinigung Alt-Brettheim inhaltlich geprägte historische Volks- und Heimatfest „Peter-und-Paul“ gehört zu den herausragenden Ereignissen im Brettener Jahreskalender. Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist dabei eine wichtige Stütze. Nun haben BM Willi Leonhardt und die Vorstandschaft von Alt-Brettheim eine aktualisierte, den neuen Gegebenheiten angepasste Vereinbarung unterzeichnet. Die Stadt Bretten leistet Jahr für Jahr ihren Beitrag bei der Durchführung des Peter-und-Paul-Festes durch die Vereinigung Alt Brettheim. Diese Mitwirkung wurde vor Jahrzehnten in einer Vereinbarung festgehalten, die jetzt in 2011 aktualisiert und erneuert wurde. Die Vereinbarung regelt die Aufgaben der beiden Hauptakteure des Fests. Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Willi Leonhardt und „Stadtvogt“ Peter Dick unterzeichnen den Vertrag bei der Übergabe der neuen Halle für den Fundus des Festes.



Jugendgemeinderat im Gespräch



Zum „Politalk“ im Rathaus trafen sich vergangenen Donnerstag Oberbürgermeister Martin Wolff und Mitglieder des Jugendgemeinderates mit dem Landtagsabgeordneten Alexander Salomon und Vertretern der Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN. Salomon gab den Jugendlichen einen Überblick über die aktuellen Handlungsfelder in der Landespolitik, welche ihrerseits dem Parlamentarier ihre derzeit laufenden und geplanten Projekte in Bretten vorstellten. Der Abgeordnete zeigte sich begeistert von dem ehrenamtlichen Engagement der jungen Brettener. Besonderes Augenmerk lag beiderseits auf der aktuellen Bildungspolitik, im Speziellen auf der Schul-

politik. Angeregt wurde über das Konzept der Gemeinschaftsschule und deren Für und Wider debattiert. Dies zum Anlass nehmend, wurden von den Jugendgemeinderäten ihre eigene Erfahrungen mit vergangenen Projekten geschildert, z.B. den auf den Gymnasien eingeführten G8-Zügen. Letztlich ermunterte der jüngste Abgeordnete im baden-württembergischen Landtag die volljährigen Jugendgemeinderäte, sich an der Volksabstimmung zu Stuttgart 21 zu beteiligen. Alexander Salomon MdL (Bündnis 90/Die Grünen) ist seit 2011 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und vertritt den Wahlkreis Karlsruhe II.

Biologische Vielfalt in Kommunen

Gemeinschaftsaktion mit dem NABU Ortsgruppe Bretten
 Auf Anregung des Naturschutzbundes (NABU) Bretten hat sich Oberbürgermeister Martin Wolff in einem Schreiben an die Unternehmer im Industriegebiet Gölshausen gewandt und darum gebeten, durch Pflanzmaßnahmen die Ziele der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zum Erhalt und zur Sicherung der Artenvielfalt zu unterstützen. „Der artenreichste Lebensraum im Kraichgau sind Hecken und Buschgruppen aus heimischen Sträuchern. Auf vielen Betriebsgeländen gibt es noch Platz für solch eine Anpflanzung“, so Oberbürgermeister Martin Wolff, mit der Bitte die Möglichkeiten dafür zu prüfen. Die Anregung dazu geht allerdings auch an alle übrigen Unternehmen und Betriebe in Bretten. Bestellungen können im Rahmen der Fruchtsträucheraktion 2011 vorgenommen werden. Persönliche Beratung und Unterstützung von Pflanzmaßnahmen bietet hierzu der NABU Bretten, Herr Gerhard Fritz (Tel.: 07252/1438) an.



Angebote Aktivbörse

- Die Pfadfinder Bretten - Georgspfadfinder suchen volljährige Ehrenamtliche als Leiter einer Pfadfindergruppe, die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben.
- Der Fußballclub 1935 e.V. Neibsheim sucht Menschen, die Betreuer- und Fahrdienste bei den Fußballspielen der Jugendabteilung anbieten können.



- Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht Ansprechpartner für Heimbewohner, die für Unterhaltung sorgen und Freude bereiten.
- Das Diakonische Werk Bretten sucht ehrenamtliche Kassier/innen im Brettener Tafelladen.

Kontakt und weitere Informationen unter:
www.aktivboerse.bretten.de

Bürgerservice und Ämter haben unterschiedliche Sprechzeiten

Mehr als zehn Jahre besteht im Brettener Rathaus der Bürgerservice – mit Erfolg. Als Erstanlaufstelle können viele Bürgeranliegen schon hier während der insgesamt 42 Stunden Öffnungszeit – die hier auch Sprechzeit sind – erledigt werden. Konkret heißt das, dass sich die Bürgerinnen und Bürger an folgenden Tagen und Stunden an den **Bürgerservice** wenden können:
 Montag bis Mittwoch von 07.30 bis 16.30 Uhr,
 Donnerstag von 07.30 bis 18.00 Uhr,
 Freitag von 07.30 bis 13.00 Uhr
 Bei den einzelnen **Ämtern der Stadtverwaltung** fallen jedoch viele Arbeitsstunden für Analysen, Auswertungen, Korrespondenz mit anderen Ämtern und Behörden an. Um diese effizient und zügig durchführen zu können, wurden spezielle Sprechzeiten – also auch telefonische Anfragen – für Bürgerinnen und Bürger festgelegt. Diese sind:
 Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,
 Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, sowie
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,
 Mittwoch gibt es keinen Publikumsverkehr.
 Sinnvoll ist, einen Termin mit dem jeweiligen Fachamt zu vereinbaren und sich so ohne große Wartezeit eine schnelle Bearbeitung der Anliegen und Anträge zu sichern.

Hilda Männle: Viel Spaß auch mit 102!

Am 1. Oktober 2011 feierte Hilda Männle im Katholischen Alten- und Pflegeheim St. Laurentius in der Apothekergasse ihren 102. Geburtstag. Bürgermeister Willi Leonhardt traf eine fidele, witzige „junge“ Dame an, die sich geistig regsam das kommunale Geschehen beobachtet. Mitgebracht hatte Bürgermeister Willi Leonhardt einen Geschenkkorb mit unterschiedlichsten Säften - „ältere Leute sollten mehr Flüssigkeit zu sich nehmen“ - und eine von Oberbürgermeister Martin Wolff unterzeichnete Glückwunschkarte. Hilda Männle ist die derzeit älteste Bürgerin Bretten.



Sozialberatungen

DROBS - Die Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Außenstelle Bretten, Melanchthonstr. 45, Tel. 07252/957009 hat folgende Öffnungszeiten: Montags 09.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Offene Sprechstunde ist montags von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 11.10.2011 im Rathaus, Zimmer 230, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-313 und 921-314 entgegen.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 10.10.2011 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

GIB Sprechstunde

Am Mittwoch, 12.10.2011 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Vorherige Terminvereinbarung unter 07252/921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Brettener Kunstgewerbemarkt Ende Oktober

Bereits seit 1994 veranstalten die ehrenamtlichen Organisatoren der Interessengemeinschaft Brettener Ostermarkt im Herbst einen Kunstgewerbe- und Kunsthandwerkermarkt. Zunächst fand dieser damals eintägige Markt in der Brettener Altstadt im Rahmen des Weinmarktes statt. 2005 wurde er dann – vor allem aus Witterungsgründen – in die Stadtparkhalle am Postweg verlegt. Seither werden dort an jeweils rund 50 Ständen zwei Tage lang vorwiegend herbstliche und vorweihnachtliche Artikel präsentiert. In diesem Jahr erwarten sie die Aussteller am Samstag, 29.10. (11-18 Uhr) und am Sonntag, 30.10. (11,15-17 Uhr) in der Stadtparkhalle, die von der Brettener Innenstadt nur wenige Meter entfernt oberhalb des Sporgassen-Parkplatzes liegt. Neben zahlreichen Schmuck- und Floristik-Anbietern gibt es u.a. Naturprodukte rund ums Schaf, handbemalte Steine und Federzeichnungen, Faltarbeiten aus Papier, handgemachte Mützen und Schals, Poesie und Fotografie, Zinnartikel, französisches Gebäck, Leuchtkugeln, Holz und Laubsägearbeiten, Drahtkunst, Zinnartikel und vieles mehr. Selbstverständlich ist der Eintritt frei und in der Mensa wird auch wieder für Kaffee und Kuchen gesorgt sein. Bretten und sein Kunstgewerbemarkt sind auch in diesem Oktober sicherlich wieder einen Besuch wert. Weitere Infos unter www.brettener-ostermarkt.de

Ausstellungseröffnung: „Neue Schätze im Melanchthonhaus“

So heißt die Ausstellung, die am vergangenen Donnerstagabend dort eröffnet wurde. Hier sind die Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre für die Bibliothek und deren Sammlung zu sehen. OB Martin Wolff betonte in seiner Rede, dass mit jedem Stück die Bibliothek

und deren Sammlung attraktiver werde. Sein Dank ging an den Melanchthonverein, der - zusammen mit der Stadt Bretten - die Pflege und Weiterentwicklung des Melanchthonhauses und der erworbenen „Schätze“ übernimmt.

Günter Frank, der Kustos und Hausherr, wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass es vor allem durch die „Großherzigkeit“ einiger Spender gelänge, Neuankäufe zu tätigen. An den Exponaten, die Kupferstiche, medizinische und theologische Schriften und Embleme umfasst, lässt sich die Wiederaneignung der antiken und frühchristlichen Literatur und die damalige Begeisterung für das Werk lateinischer Autoren nachvollziehen. Wenngleich keine Neuerwerbung, sondern als Leihgabe, sind dort auch vier humanistische Persönlichkeiten; „Erasmus, Melanchthon, Luther und Calvin“, ausgestellt.

So heißt auch der Zyklus, des Speyerer Bildhauers Rolf Spitzer, der die vier kleinformatigen Büsten in Bronze schuf. Die Schau ist noch bis zum 26. Oktober geöffnet.



Noch bis 16. Oktober Sonderausstellung im Museum Schweizer Hof: „DIE AUGEN DES HAUSES“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei.